

Statistische Erhebung der Beratungstätigkeit einer insoweit erfahrenen Fachkraft

Hinweise zur Datenerhebung:

- von allen Fachkräften, die bei einem Träger oder dem örtlichen Jugendamt als insoweit erfahrene Fachkraft benannt sind
- einmal im Jahr zum Stichtag 31.12.
- Erfasst werden alle Fallberatungen von mehr als 30 min Beratungsdauer (einschließlich Dokumentation). Als „Fall“ zählt die Inanspruchnahme der insoweit erfahrenen Fachkraft gemäß §§ 8a, 8b SGB VIII als Fachberatung zu einem Gefährdungseinschätzungsprozess für jeweils ein Kind. Ein Beratungsprozess kann mehrere Beratungen umfassen.

1. Erhebungsrahmen	
Auf welchen Zeitraum beziehen sich Ihre Angaben?	01.01..... – 31.12.
Gesamtzahl der Fälle im Erhebungszeitraum	
<i>Hinweis: Für Fachkräfte, die im Erhebungszeitraum nicht als insoweit erfahrene Fachkraft beratend tätig geworden sind, entfallen alle weiteren Fragen</i>	
2. Alter der betroffenen Kinder/Jugendlichen (Anzahl der beratenen Fälle in der jeweiligen Altersgruppe)	In wie vielen Fällen?
unter 1 Jahr	
1 bis unter 3 Jahre	
3 bis unter 6 Jahre	
6 bis unter 10 Jahre	
10 bis unter 14 Jahre	
14 bis unter 18 Jahre	
3. Geschlecht der betroffenen Kinder/Jugendlichen (jeweilige Anzahl)	In wie vielen Fällen?
männlich	
weiblich	
unbestimmt/unbekannt	
4. Von welcher Einrichtung bzw. welcher Institution wurden Sie als insoweit erfahrene Fachkraft angefragt? Wie oft war das der Fall? (Anzahl der Beratungsfälle in der entsprechenden Kategorie)	In wie vielen Fällen?
Kindertageseinrichtungen	
offene Kinder- & Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit/ Schulsozialarbeit	
ambulante/stationäre Erziehungshilfe/Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGBVIII	
Schule/Hort (ohne Schulsozialarbeit)	
Gesundheitswesen	
Behindertenhilfe/Eingliederungshilfe gemäß SGB IX *	
Sonstige Person/Einrichtung/Institution (hier auch anonyme Anfragen aufführen)	In wie vielen Fällen?
von wem	
von wem	

5. Wie hoch war der Zeitaufwand für die Beratung pro Fall? (Anzahl der Beratungsfälle in der entsprechenden Kategorie)	In wie vielen Fällen?
Beratungszeit (einschl. Dokumentation) weniger als 1 Stunde	
Beratungszeit (einschl. Dokumentation) mehr als 1 bis 3 Stunden	
Beratungszeit (einschl. Dokumentation) mehr als 3 bis 8 Stunden	
Beratungszeit (einschl. Dokumentation) mehr als 8 Stunden	
6. Wie viele Beratungen waren haben sie pro Fall durchgeführt? (Anzahl der Beratungsfälle in der entsprechenden Kategorie)	In wie vielen Fällen?
1 Beratung	
1-3 Beratungen	
mehr als 3 Beratungen	
7. Welche vermutete Art der Gefährdung war der Anlass für die Hinzuziehung der insoweit erfahrenen Fachkraft? (Anzahl der jeweiligen Beratungsfälle in der entsprechenden Kategorie)	In wie vielen Fällen?
Vernachlässigung	
körperliche Misshandlung	
psychische Misshandlung (einschließlich häuslicher Gewalt)	
sexualisierte Gewalt	
8. Was waren die Hauptinhalte der Beratung? (Mehrfachnennung pro Fall möglich)	In wie vielen Fällen?
Verfahrensablauf	
Bewertung gewichtiger Anhaltspunkte	
Vorbereitung eines Elterngesprächs/Gesprächs mit Kindern/weiteren Betroffenen	
Beratung zu geeigneten Hilfen	
Weiteres (Inhalte benennen)	
9. Zu welchem Ergebnis sind Sie bei der Gefährdungseinschätzung gekommen? (Anzahl der jeweiligen Beratungsfälle in der entsprechenden Kategorie – pro Fall nur eine Nennung!)	In wie vielen Fällen?
Gefährdungseinschätzung war nicht Gegenstand der Beratung	
Es besteht ein Hilfebedarf (unterhalb der Gefährdungsschwelle)	
Es besteht ein Verdacht auf latente Kindeswohlgefährdung	
Es besteht ein Verdacht auf akute Kindeswohlgefährdung	
10. Welche Maßnahmen wurden vereinbart? (Nur eine Nennung pro Fall!)	In wie vielen Fällen?
Unterstützung durch anfragende Einrichtung/Institution	
Einbeziehung weiterer Fachkräfte oder Vermittlung an andere Einrichtung/Hilfesystem (außer Jugendamt)	
Vermittlung an Jugendamt (unterhalb der Gefährdungsschwelle)	
Information des Jugendamtes zur Gefährdungsabwendung	